

V o r w o r t.

Die Behuencen sind jener große indianische Volksstamm, der seinen Aufenthalt in Südamerika auf der Ostseite der Cordilleren und zwar südlich von dem bei Carmen in den Atlantischen Ocean mündenden Cusa leufu oder schwarzen Fluß hat. Sie streifen wohl zu Zeiten auch nördlich darüber hinaus, aber sie beanspruchen das Gebiet nicht. Südlich werden sie von den eigentlich patagonischen Stämmen begrenzt, mit denen sie aber nicht in großem Verkehr stehen. Allerdings besteht ihr Hauptstamm aus verschiedenen Horden, die auch für sich andere Namen führen; da sie aber einen einzigen erblichen Oberhäuptling oder Kaziken, den sogenannten Apo, anerkennen, nennen sie sich gemeinsam Behuencen und werden besonders auch von den Nachbarn so genannt. Die Behuencen kommen nur auf ihren Wanderungen nach der Westseite der sie von den Araucanos und Guilliches trennenden Cordillere.

Der Verfasser.

*) Die Aussprache des Wortes ist: Behuentschen.